

GEO.VER.S.UM H. Pressler Elsa-Brandström-Straße 34 93413 Cham

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach  
Herrn Dipl.-Ing. Günther Steininger  
Archivstraße 1

92224 Amberg

St 2040. Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Bahnübergangs in Nabburg

**Hier: Verkehrsentwicklung 2035**

Sehr geehrter Herr Steininger,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrsprognosen zum o.g. Planfeststellungsverfahren reichten bisher bis zum Jahr 2030. Nunmehr wird der Prognosehorizont auf das Jahr 2035 festgelegt.

Zum Thema Verkehrsentwicklung bis 2030 / 2035 kann ich folgende Sachverhalte ausführen:

- a) In der Verkehrsuntersuchung zur Planfeststellung Nabburg wurde in der Trendprognose bis zum Jahr 2030 von einer Steigerung des Verkehrsaufkommen im IV von 0,6%/a und im Schwerverkehr von 1,5%/a ausgegangen (Steigerungsraten für den Gesamtverkehrsplan Bayern 2025 mit Extrapolation). Dies bewirkt bis zum **Prognosejahr 2030** eine Steigerung des Verkehrsaufkommen von 8,4% im IV und 21,0% im SV.
- b) Nach der Verflechtungsprognose 2030 des BMVI vom 11.06.2014 geht man nunmehr von niedrigeren Verkehrsentwicklungen aus; und zwar von Steigerungsraten in Höhe von 0,2%/a im IV und im SV von 0,8%/a. Dies bewirkt bis zum **Prognosejahr 2035** eine Steigerung des Verkehrsaufkommen von 3,8% im IV und 15,2% im SV.
- c) Da in der Verkehrsuntersuchung zum Planfeststellungsverfahren bis zum Prognosejahr 2030 von den damals höheren Verkehrsentwicklungsraten ausgegangen worden ist (siehe unter Punkt a)), sind diese Prognosezahlen immer höher als wenn man die Prognose mit den neuen Prognosewerten des BMVI bis zum Prognosejahr 2035 berechnen würde (siehe Punkt b)).

Dipl.Geogr.Univ. Horst Pressler  
Elsa-Brandström-Straße 34  
93413 Cham  
Tel. 09971 - 7644597  
Fax: 09971 - 7644598  
Mobil: 0171 - 5271668  
email: [h.pressler@pq-geoversum.de](mailto:h.pressler@pq-geoversum.de)

Dipl.Geogr.Univ. Anton Geiler  
Dürerweg 6  
93105 Tegernheim  
Tel. 09403 - 9542 12  
Fax: 09403 - 9542 13  
Mobil: 0171 - 8046117  
email: [a.geiler@pq-geoversum.de](mailto:a.geiler@pq-geoversum.de)

03.03.2020

200303 Kurzstellungnahme  
Verkehrsentwicklung 2035

d) Aufgrund der höher angesetzten Verkehrswerte in der Prognose sind die schalltechnischen Berechnungen "auf der sicheren Seite" gerechnet und stellen keinen Nachteil für eventuell betroffene Bürger dar.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

